

Psalm 41

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Dem Vorsänger. Ein Psalm von David.

2 Glückselig, wer achthat auf den Armen! Am Tag des Unglücks wird der HERR ihn erretten.

3 Der HERR wird ihn bewahren und ihn am Leben erhalten; er wird glücklich sein auf der Erde¹, und du wirst ihn nicht der Gier seiner Feinde preisgeben.

4 Der HERR wird ihn stützen auf dem Siechbett, sein ganzes Lager wandelst du um in seiner Krankheit.

5 *Ich* sprach: HERR, sei mir gnädig! Heile meine Seele, denn ich habe gegen dich gesündigt.

6 Meine Feinde wünschen mir Böses: Wann wird er sterben und sein Name vergehen?

7 Und wenn einer kommt, um mich zu sehen, so redet er Falschheit; sein Herz sammelt sich Unheil – er geht hinaus, redet davon.

8 Miteinander raunen gegen mich alle meine Hasser; Böses² ersinnen sie gegen mich:

9 Eine Belialssache³ ist über ihn gegossen; und weil er nun daliegt, wird er nicht wieder aufstehen.

10 Sogar der Mann meines Friedens⁴, auf den ich vertraute, der mein Brot aß, hat die Ferse gegen mich erhoben.

11 *Du* aber, HERR, sei mir gnädig und richte mich auf, damit ich es ihnen vergelte!

12 Daran erkenne ich, dass du Gefallen an mir hast, dass mein Feind nicht über mich jauchzt.

13 *Ich* aber, in meiner Lauterkeit hast du mich aufrecht gehalten und mich vor dich gestellt auf ewig.

14 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit bis in Ewigkeit! Amen, ja, Amen.

Fußnoten

1. O. im Land.

2. Eig. mir Böses.

3. O. Ein Belialsausspruch.

4. D. h. mein Freund.